Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

Universitärer Berufsbildungskurs UBK
Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2017/2018	
Titel der Lehrveranstaltung:	Didaktik und Methodik des Geschichte- und Philosophieunterrichts (Vorlesung)
Studienjahr:	2017/2018
Semester:	II Semester
Prüfungskodex:	80344
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	/
Dozent der Lehrveranstaltung:	Tratter Elmar
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	36
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen der Philosophie- und Geschichtsdidaktik vermittelt. Es werden konkrete Bezüge zur Umsetzung im Unterricht an ausgewählten Themen hergestellt.
Spezifische Bildungsziele:	- Kennen die grundlegenden Aspekte der Philosophie- und Geschichtsdidaktik und setzen diese für den eigenen Unterricht unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien um. - Reflektieren die gegenwärtige Lebenswelt der SchülerInnen aus dem Blickpunkt des Philosophie- und Geschichteunterrichts.
Auflistung der behandelten Themen:	- Bedeutung des Philosophierens - Geschichtsbewusstsein als Baustein von Multiperspektivität - Kompetenzorientiertes Lehren - Grundlagen der Philosophiedidaktik - Grundlagen der Geschichtsdidaktik - Humanistische Bildung und Anerkennung - Beziehungsgestaltung und Kultur des Feedbacks - Text- und Quellenanalyse - Offene Lernformen - Ethische Aspekte in pluralen Lebenswelten - Differenzierung, Individualisierung und Inklusion im Geschichts- und Philosophieunterricht
Unterrichtsform:	Vorlesung

Erwartete Lernergebnisse:	- Wissen und Verstehen: Theoretische Grundlagen der Philosophie- und Geschichtsdidaktik. - Verstehen die Bedeutung von Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung - Anwenden von Wissen und Verstehen: Wenden gezielt und begründet didaktische Methoden an. Verstehen die Bedeutung des Feedbacks für die Lernentwicklung - Urteilen: Erkennen angemessene Planungen und Interventionen. Erstellen angemessene Leistungsermittlungen in Bezug auf die vermittelten Inhalte. - Kommunikation: Kennen und reflektieren die Rolle der Lehrpersonen unter dem Aspekt der Beziehungsgestaltung - Lernstrategien: Kennen verschiedene Lernstrategien und wenden diese gezielt und begründet an. – entwickeln kompetenzorientierte Lerneinheiten für den Unterricht
Prüfungsform: (siehe Art. 7 der Studiengangsregelung)	mündlich
Prüfungsprogramm:	Das Prüfungsprogramm beinhaltet alles, was unter den Punkten *Auflistung der behandelten Themen* angeführt ist
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	- Verständlichkeit und fachliche Korrektheit der Ausführungen. - Anwendung von didaktischen Grundlagen. - Methodisch- und didaktische Sinnhaftigkeit in der Umsetzung von Unterrichtseinheiten. - Reflexion auf geplante Interventionen. - Reflexion auf die Bedeutung des Philosophie- und Geschichteunterrichts für die Lebenswelt der SchülerInnen.
Pflichtliteratur:	- Pfister, Jonas, Fachdidaktik Philosophie, Bern 2014. - Abus, Vanessa, Die desolate Lage der Philosophiedidaktik, in: Information Philosophie 2/2013, S. 16-26. - Baumgärtner, Ulrich, Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Paderborn 2015.
Weiterführende Literatur:	- Tratter, Elmar, Ethik in der Heilerziehungspflege, Köln 2013, Kap. 5.4. - Pfister, Jonas: Werkzeuge des Philosophierens, Stuttgart: Reclam 2013. - Breitenstein, Peggy H und Johannes Rohbeck: Philosophie, Geschichte, Disziplinen, Kompetenzen, Stuttgart 2011. - Wenzel, Birgit, Kreative und Innovative Methoden im Geschichtsunterricht: Geschichtsunterricht einmal anders, 4. Aufl., Schwalbach/Ts 2013.

Veröffentlicht am: 19.10.2017